

Jochen Beekhuis

Fraktionsvorsitzender

SPD Kreistagsfraktion ~ Fischteichweg 7 – 13 ~ 26603 Aurich

Aurich, den 25.06.14

Änderungsantrag zur Resolution TTIP und CETA Stoppen

Eine pauschale Ablehnung von Handelsabkommen ist angesichts der Chancen, die in solchen Verträgen für europäische Unternehmen bestehen, nicht zielführend. Der geäußerte Vorwurf, TTIP würde unter komplett verschlossenen Türen verhandelt ist nicht mehr in Gänze zutreffend. Das europäische Parlament wird vollumfänglich von der europäischen Kommission über den Verhandlungsstand informiert. Die Positionspapiere der Kommission sind den EU-Parlamentariern voll zugänglich; ein Teil davon befindet sich öffentlich zugänglich im Internet. Hinzu kommt, dass seit Inkrafttreten des Lissabon-Vertrages im Jahr 2009 kein Vertrag mit der EU ohne Zustimmung des Europäischen Parlaments in Kraft treten kann. Dennoch fordert der Kreistag Aurich bei der Diskussion und Beschlussfassung folgende Punkte zu beachten:

- Bestehende nationale und europäische Umwelt- und Verbraucherstandards dürfen auf keinen Fall geschwächt werden.
- Die Bedürfnisse der KonsumentInnen und der bäuerlichen Landwirtschaft dürfen nicht den Interessen der Agrarwirtschaft geopfert werden.
- Eine Marktöffnung und ein erweiterter Wettbewerb dürfen nicht zu Lasten von Verbrauchersicherheit, Lebensmittelschutz und von Arbeitsbedingungen gehen.
- Im Bereich Arbeits- und Datenschutz darf es keine Annäherung an US-amerikanische Standards geben; wir fordern maximal möglichen rechtlichen Schutz. Arbeitnehmerrechte und Sicherheitsanforderungen (Arbeitsschutz) dürfen nicht aufgeweicht werden.
- Ein Beirat (Rat für regulatorische Kooperation), der von Konzernen und einer anderen Regierung dominiert wird, der europäische Gesetzesvorhaben bewertet, höhlt die Funktionsweise des europäischen Parlaments und des damit einzigen demokratischen Gremiums der EU aus und wird abgelehnt.
- Handel ist kein Selbstzweck, sondern muss die Situation unserer Bürgerinnen und Bürger verbessern und grundlegende Standards sichern.

Der Kreistag des Landkreises Aurich bittet daher Landrat Harm-Uwe Weber,

- im Namen des Auricher Kreistages die örtlichen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in Land, Bund und Europäischem Parlament anzuschreiben und sie aufzufordern, einem Abkommen, das sich gegen die o.a. Punkte richtet, nicht zuzustimmen.

Jochen Beekhuis
Vorsitzender SPD-Kreistagsfraktion